



Ziergehölze im Garten

Ziergehölze

- ❖ Die universalen **Alleskönner** im Garten.
- ❖ Ziergehölze kommen mit **wenig Pflege** aus.
- ❖ Sie brauchen einige Jahre, um ihre ganze Pracht zu entfalten.
- ❖ Damit der Garten nicht vollkommen schattig wird, sollten wir auf **Arten mit begrenztem Wuchs** achten.
- ❖ Kleine Sträucher und Bäume sollten das Gartenbild prägen.

- ❖ Bei den Sträuchern sollte **regelmäßig das Altholz**, von der Basis her, **entfernt** werden.
- ❖ Eine **Verjüngung** durch Rückschnitt **muss nicht** sein (ist aber möglich und verhindert ein Vergreisen).
- ❖ Den Strauch immer **nur auslichten**.
- ❖ **Ziergehölze**, die man in einen Garten pflanzt, sollten **für den Schnitt**, nützlich sein. (Blumen und Grün für die Vase)
- ❖ Sie lassen **Gartenräume entstehen** und sind pflegeleicht.
- ❖ **Generell gilt: alles was frostempfindlich ist, wird im Frühjahr geschnitten.**

Rhododendron

- ✦ Ist der Rhododendron einmal zu groß geworden oder verkahlt, so können wir diesen zurückschneiden.
- ✦ **Es ist normal, dass er innen kahl ist.**
- ✦ Blätter bildet er nur da, wo es hell genug ist.
(Standort)
- ✦ Ein Schnitt direkt **nach der Blüte** ist möglich.
- ✦ **Schneiden immer oberhalb von sichtbaren, kleinen Knospen oder schlafenden Augen.**
- ✦ Nach wenigen Wochen sieht er wieder grün aus.



- ⊗ Einen **radikalen Schnitt** führt man am besten im **Feb.-März** durch.
- ⊗ Die Erholungsphase bis zum nächsten Winter ist wichtig.
- ⊗ Alle Äste werden auf 30-40 cm über dem Boden gekürzt.
- ⊗ **Wichtig!! Auf Augen achten und schneiden.**
- ⊗ Manchmal sind schlafende Augen nur noch an ringartigen Verdickungen zu erkennen.
- ⊗ **Sicherer ist aber ein „nach und nach“ Rückschnitt.**
- ⊗ Nach dem Schnitt reichlich wässern und düngen.
- ⊗ Am besten ist abgestandenes Wasser.
- ⊗ Torf oder Rindenerden einarbeiten. (pH. Wert)



Azaleen



- ❖ Wenn Azaleen zu groß geworden sind und ein Schnitt unbedingt notwendig geworden ist, werden sie gleich **nach der Blüte** zurück geschnitten.
- ❖ Im Laufe des Sommers/Herbstes legen sie ihre Blütenknospen für das nächste Jahr an.
- ❖ Deshalb **niemals im Winter** schneiden.
- ❖ Achtet beim Rückschnitt darauf, dass ihre natürliche Form erhalten bleibt.

- ✿ Azaleen sind große Säufer.
- ✿ Sie benötigen viel Wasser. Aber; Staunässe ist zu vermeiden!
- ✿ 80 % aller Knospen sollten beim Kauf schon Farbe zeigen.
- ✿ Pflanzen mit hellen, fahlen Blättern solltest du lassen wo sie sind. (im Laden) Sie werden dir wenig Freude bereiten.
- ✿ Azaleen können im Freiland und der Wohnung gehalten werden.
- ✿ Heizungsluft ist zu meiden.

Weigelia

- ❖ Bei diesen Sträuchern **jedes Jahr ca. 1/5** der Triebe **rausnehmen**, so bilden sich schnell neue Triebe.
- ❖ Alte Triebe nimmt man immer **nur unten weg**.
- ❖ Es gibt zahlreiche Sorten, die meisten erreichen etwa 2 m Wuchshöhe.
- ❖ Sie stellen wenig Ansprüche an den Boden.
- ❖ **Ein Rückschnitt gleich nach der Blüte verhindert ein frühes Vergreisen der Sträucher.**



Sommerflieder

- ☉ Der **Sommerflieder** gehört zu den wüchsigen sommerblühenden Sträuchern, der lange überhängende Triebe bildet.
- ☉ Soll die Strauchform erhalten bleiben, ist ein **Rückschnitt erforderlich**.
- ☉ Der Sommerflieder blüht am **neuen Holz** und kann daher jährlich **im Frühling**, auf niedrig stehende Äste **zurück geschnitten werden**.
- ☉ Das Gehölz **friert bei uns regelmäßig** zurück.

- ✿ Jahrestriebe über 1,50m sind keine Seltenheit.
- ✿ Er ist ungiftig und **liebt kalkreiche Böden**.
- ✿ **Flieder** darf nicht zu trocken stehen.
- ✿ Benötigt ein zu hoch gewachsener **Flieder** einen Verjüngungsschnitt, so können alle Sprosse nahe der Basis geschnitten werden.
- ✿ Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis Juni.
- ✿ Die Blüten kommen in vielen Farben vor.
- ✿ Blau, Weiß, Gelb, sogar rötliche Farben.

Flieder

- ❊ Blüht im Mai überall in den Gärten. Sein schlechter Ruf für die Vase eilt ihm voraus. Er soll in der Vase schnell schlapp machen. **Das stimmt aber nicht!**
- ❊ Einigen Regel einhalten und es gibt kein Problem.
- ❊ Am frühen Morgen schneiden. Nie in der Mittagshitze.
- ❊ Bei Transportwelke den Flieder tief in einen Eimer mit Wasser zur Erholung stellen.
- ❊ Für die Vase, alle Blätter entfernen und die Stiele anschneiden.
- ❊ Bei klarem Wasser reicht ein nachfüllen.
- ❊ Riecht es, so ist das Wasser zu tauschen, die Stiele sind zu reinigen und neu anzuschneiden.



Gold und Blauregen



- ☉ Der Blauregen wird durch den Schnitt geführt.
- ☉ Die Haupttriebe bilden Seitentriebe.
- ☉ Die Blütenknospen entwickeln sich an Kurztrieben.
- ☉ Wichtig **beim Kauf** ist: **Keine Sämlinge** kaufen sondern veredelte Sorten.
- ☉ Diese stark wüchsigen Kletterpflanzen müssen **sofort nach der Pflanzung** im Garten bis auf nur wenige Augen stark **zurück geschnitten** werden.
- ☉ Ein sogenannter Pflanzschnitt. (sehr Giftig)!!



Clematis



- ❖ Die Königin der Kletterpflanzen.
- ❖ Etwas heikel wegen der Clematiswelke.
- ❖ Triebe sterben einfach ab. Gerade bei den großblütigen Sorten.
- ❖ Tipp.
 - ❖ Pflanze das erste Blattpaar mit ein,
 - ❖ Entferne schwache und geknickte Triebe,
 - ❖ Schneide mickrige Triebe ab,

- ❑ Hängende und von unten braun werdende Blätter entfernen,
- ❑ Ein Gerüst ist ratsam,
- ❑ Welke tritt über Verletzungen ein!
- ❑ Beim gießen nicht über Blätter und Triebe,
- ❑ Füße beschatten!

- ❖ Clematis werden nicht geschnitten **sondern** im Frühjahr nur **zurückgesetzt**.
- ❖ Es sind Waldreben der Fam. der Hahnenfußgewächse. (über 300 Arten)
- ❖ Die **öfter blühenden**, großblütigen Sorten **können** auf ca. 80 cm **zurückgeschnitten** werden.
- ❖ Staudenclematis werden bodennah geschnitten.
- ❖ Bevorzugt einen sonnigen Standort.



- ❖ Einen Hinweis auf die richtige Schnittmethode gibt die Blütezeit: Alle Clematis, die erst ab Mitte bis Ende Juni blühen, tragen die Blüten ausschließlich am neuen Holz, also an den Trieben, die erst im selben Jahr entstanden sind.
- ❖ Blühen die Pflanzen bereits im April oder Mai, handelt es sich um Sorten, die ihre Blütenknospen bereits in Vorjahr an den älteren Trieben gebildet haben.
- ❖ Einjährig / Zweijährig??

Hortensien

- ✦ **Es gibt verschieden Arten.** Robuste **Sträucher sind** die Bauernhortensien.
- ✦ **Sie lassen sich auch als Trockenblumen verwenden.**
- ✦ **Rosa farbige in saure Erde pflanzen und speziell düngen. So kommt man wieder zur blauen Farbe.**
- ✦ **Hortensien** nur im Notfall schneiden.
- ✦ **Anfang August bis Mitte September sind die Knospen in den Hortensien schon angelegt und die Pflanzen gehen in die Ruhephase über.**



- ❁ Die Pflanzen sind **nach der Blüte zu schneiden**, zu einem Zeitpunkt, an dem die Hortensien am alten Holz neue Triebe bilden.
- ❁ Neben den Trieben aus dem alten Holz, bilden Hortensien auch vom Erdboden aus immer wieder neue Triebe.
- ❁ Ältere Pflanzen können **zur Verjüngung nach der Blüte stark zurück geschnitten werden**, falls nötig auch bis kurz über dem Boden.
- ❁ Im Folgejahr muss auf die Blüten verzichtet werden.

Rosen

- ➊ Rosen werden meistens für **mehrere Jahre** gepflanzt. (**sonnigen** und **luftigen** Standort)
- ➋ Das fördert den Blütenreichtum und **mindert den Pilzbefall**. Rosen nicht unter Bäume pflanzen.
- ➌ Leichte, **sandige Böden** werden mit Kompost verbessert. Rosen lieben Lehm.
- ➍ Der Säuregrad des Bodens sollte im **neutralen** bis leicht **alkalischen Bereich** liegen.
- ➎ Mehr über Rosen in einer gesonderten Schulung.



Schneeball

- ❊ Benötigt keine besondere Pflege.
- ❊ Er ist sehr **anspruchlos**, wenn er an den **richtigen Standort** gepflanzt wird.
- ❊ Der Duft ist betörend.
- ❊ Die weißen Blüten sehen aus wie Schneebälle.
- ❊ Die Blüten erscheinen im Mai bis Juni.
- ❊ Danach bilden sich kleine roten Beeren.
- ❊ Der **gemeine** Schneeball bevorzugt **leicht feuchte Lehmböden**, der **wollige** Schneeball eher über etwas **trockeneren, humosen Boden**.



Mandelbäumchen



- ❁ Nach der Blüte wird es radikal zurück geschnitten.
- ❁ Alle Zweige, die geblüht haben, werden ganz abgeschnitten.
- ❁ Im Laufe des Sommers bilden sich neue Zweige, die im nächsten Jahr kräftig blühen.
- ❁ Außerdem verhindert man so, dass das Mandelbäumchen von der gefürchteten Spitzendürre befallen wird.
- ❁ Keine besonderen Bodenansprüche.
- ❁ Es genügt, das Mandelbäumchen ab und zu mit ein wenig Kompost zu düngen.

Forsythien

- ❊ Die Forsythie kann als Strauch und auch als Hecke geschnitten werden.
- ❊ Die Sträucher schneidest du im Winter und die Hecken sofort nach der Blüte.
- ❊ Forsythien sollten nicht zu trocken und zu schattig stehen.
- ❊ Am schlimmsten ist aber der nährstoffarme Platz im Garten.
- ❊ Düngergaben im Frühjahr und Frühsommer danken die Gehölze mit reicher Blüte.



Falscher Jasmin



- ❊ Der **Pfeifenstrauch**, auch **Blasser Pfeifenstrauch**, **Falscher Jasmin**, oder **Sommerjasmin** genannt, gehört zur Familie der Hortensiengewächse.
- ❊ Er liebt einen **durchlässigen, sandig-lehmigen** Gartenboden.
- ❊ Ein mittlerer Nährstoffgehalt ist notwendig.
- ❊ Den Strauch immer **nur auslichten**.
- ❊ **Ein Rückschnitt nach der Blüte, bis Mitte Juli, führt nur noch zu einem sehr schwachen Durchtrieb.**
- ❊ Mäßiges **auslichten** im Winter **auf die Hälfte** der **Strauchhöhe**, ist die richtige Maßnahme.
- ❊ Dabei wird auf **jüngere Triebe abgeleitet**.

Hibiskus (Malvengewächs)

- ☉ Der Hibiskus ist **beim Gießen** ziemlich **anspruchsvoll**.
- ☉ Zu viel mag er ebenso wenig, wie zu wenig.
- ☉ Halten Sie ihn möglichst gleichbleibend mit zimmerwarmen, abgestandenem Wasser feucht.
- ☉ Und erst gießen, wenn die oberste Schicht der Erde trocken ist.
- ☉ Es gibt viele Farbmischungen.
- ☉ Nicht aussamen lassen.
- ☉ Verblühtes abschneiden.



Japanische Säulenkirsche

- ☉ Volle Sonne, am schattigen Standort lässt die Blüte nach.
- ☉ Optimal ist ein **feuchter, aber wasserdurchlässiger** Boden, empfindlich gegen Staunässe.
- ☉ Am besten **mulchen**, dann braucht man nicht zu düngen und normalerweise auch nicht zu gießen.
- ☉ **Schneiden:**
- ☉ Die Säulenkirsche muss man sehr selten schneiden. Gegebenenfalls nach der Blüte auslichten.
- ☉ Alle Zweige und Äste immer direkt am Ansatz zurückschneiden, keine Stummel stehenlassen.



Ilex / Stechpalme



- ❖ Ilex ein beliebter Schmuck für die Weihnachtsdekoration.
- ❖ Der Ilex ist sehr schnittverträglich, man kann ihn auch **gut für Hecken** mit geringem Platzanspruch **verwenden**. (Sichtschutz)
- ❖ Ilex ist nicht anspruchsvoll. Zum Anwachsen regelmäßig wässern.
- ❖ Seine immergrünen Blätter sind **nur schön, wenn die Pflanze genügend Bodenfeuchtigkeit** bekommt.
- ❖ Gehen später seine Wurzeln tiefer, kann er sich die benötigte Feuchtigkeit aus tieferen Schichten selbst holen.
- ❖ Sein Pflanzplatz sollte nicht zu sonnig sein. (Halbschatten)
- ❖ Tiefer Schatten ist kein Problem.

Eberesche



Wikipedia

- ❖ Die **anspruchslöse** Vogelbeere wächst vorwiegend auf Brachflächen und kommt in Norddeutschland vorwiegend in Knicks vor.
- ❖ Ist für den Garten **nicht erlaubt**, da der Baum, sich selbstüberlassen, eine **Höhe** von **4 – 7 m** erreicht.
- ❖ **Der Bodenanspruch geht von mager bis nährstoffreich, von trocken bis feucht.**
- ❖ Die Eberesche ist eine Pflanze für Tiere und Insekten.
- ❖ **Unsere Helfer im Garten lieben die Früchte. Aber....!**
- ❖ Besonders die Singdrossel, Misteldrossel, Rotkehlchen, Mönchsgrasmücke, Kleiber und Gimpel schätzen die Früchte der Eberesche und nutzen den Baum.

- ☉ Dass Vogelbeeren giftig sind, ist ein Aberglaube, der sich hartnäckig hält.
- ☉ Der Verzehr großer Mengen roher Beeren kann zu Reizungen der Schleimhäute, Erbrechen und Durchfall führen. (bittere Parasorbinsäure)
- ☉ Im gekochten Zustand (Marmelade) wird der Stoff unwirksam.
- ☉ Die roten Früchte sind roh sehr bitter und ungenießbar.
- ☉ Beim Kochen wandelt die Hitze die bittere Parasorbinsäure in Sorbinsäure um, die der Körper gut aufnimmt.
- ☉ Deshalb werden die Beeren auch für Marmelade und Schnaps verwendet.

Schwertlilien



- ❖ Uralte Kulturpflanze.
- ❖ Der Name Iris ist überall bekannt.
- ❖ Bei uns kommen nur die **Wiseniris** und die **Sumpfiris** als **Wildpflanze** vor. Alle anderen stammen aus gemäßigtem Klima.
- ❖ Die Holländische Schwertlilie ist spätblühend. Wird 50 cm hoch und wird in Mischungen angeboten.
- ❖ Sie benötigen Winterschutz und werden im Herbst gepflanzt.

Hartriegel

- ✿ Der Hartriegel oder auch **Kornel**kirsche genannt tritt in über 50 Arten auf.
- ✿ Der weiße Hartriegel wächst an sonnigen bis halbschattigen Standorten; er verträgt auch Schatten.
- ✿ Er wächst bevorzugt auf feuchten Böden.
- ✿ Der Tatarische (**Weißer**) Hartriegel ist sehr frosthart.
- ✿ Zum Herbst färben sich die Blätter in ein schönes Rotbraun.
- ✿ Wuchshöhen; 1 – 4 Meter. (**klein halten**)
- ✿ Er ist eine hervorragende Bienenweide.
- ✿ Enthält viel Vitamin C und ist bestens für Säfte und Marmelade geeignet.



- ☉ Im Prinzip ist Hartriegel ungiftig, kann aber **bei Kindern** Durchfälle bewirken.



Wikipedia

- ☉ Für **Meerschweinchen und Hamster** soll Hartriegel jedoch **sehr giftig** sein.
- ☉ Das Holz wird für Drechsler- und Schreinerarbeiten genutzt.

Ganz besonderer Schlager; „**Spazierstöcke**“!

- ☉ Besonders attraktiv ist der Hartriegel wegen seiner **Herbstlaubfärbung** und der Triebe.
- ☉ Jedoch verlieren die Triebe an Farbintensität, je älter sie werden, daher sollte der Hartriegel früh genug zurück geschnitten werden.

Magnolien

- ☉ Der Boden sollte für alle Sorten sauer und locker sein
- ☉ Sandböden sollten mit etwas Torf durchgemischt werden.
- ☉ Der Boden sollte immer gleichmäßig feucht, aber nicht zu nass gehalten werden.
- ☉ Keine Düngung mehr nach Ende Juli. Die Triebe reifen sonst bis zum Herbst nicht aus und frieren so sehr leicht weg.
- ☉ Ein geschützter Standort ist wichtig.
- ☉ Alle Magnolien sollten volle sonnig bis halbschattig stehen. Keinesfalls im Schatten.



Obstgehölz und Säulenbäume

- ✿ Halten auf Terrassen ihren Einzug.
- ✿ Sie benötigen dort aber ihren Winterschutz und das ganze Jahr über Pflege.
- ✿ Ihre Wuchsbedingungen sind nicht wie im Gartenboden.
- ✿ Müssen auch über den Winter gegossen werden. (Ballentrockenheit)
- ✿ Frost wirkt von allen Seiten. Das kann zu Wurzelschäden führen.
- ✿ Gerade das Einfrieren und Auftauen kann hier öfter vorkommen.

Kultur-Heide



- ❖ Heidepflanzen stehen in fast jedem Garten.
- ❖ Kennzeichnend ist der **nährstoffarme und saure Boden**.
- ❖ **Sommerheide**, oder Besenheide blüht von August bis zum Frostbeginn.
- ❖ Besonders interessant anzusehen als Bepflanzung für Beeteinfassung, Steingärten, Staudenrabatten oder naturbelassenen Gartenwegen.
- ❖ **Nach der Blüte** oder im Frühjahr **zurückschneiden**, damit der Wuchs erhalten bleibt.
- ❖ Winterheide blüht im Winter von Januar bis Mai.

- ☉ Die meisten Sorten sind sogenannte **Knospenblüher**.
- ☉ Die Pflanzen **täuschen eine Blüte vor**. Die **Knospe kann nicht blühen** und **entwickelt auch keine Blüte**.
- ☉ So bleiben die Farben der Heide bis in den Winter erhalten.
- ☉ Sie benötigen einen sehr sonnigen Standort.
- ☉ Im zeitigen Frühjahr ist einen Rückschnitt notwendig.
- ☉ Der Boden sollte Humusreich mit einem **pH Wert von 4 – 4,8 liegen**.

Schwarze Johannisbeere

- ❊ Die Schwarze Johannisbeere wächst als 1–2 m hoher, sommergrüner Strauch.
- ❊ Der Strauch ist stachellos und besitzt einen starken, teilweise unangenehm Geruch. (rot /weiße nicht)
- ❊ Das dunkle Beerenobst hat seinen Namen von Johannes dem Täufer.
- ❊ Sein Geburtstag Ende Juni fällt in die Hauptreifezeit der säuerlichen Beeren.
- ❊ Ein altes Hausmittel gegen Halsentzündungen, weil sie antibakteriell und entzündungshemmend wirkt.
- ❊ Bei rheumatischen Erkrankungen und Gelenkentzündungen wird diese Wirkung des Saftes, auch die eines Tees aus den Blättern, ebenfalls genutzt.

- ❖ Das Beerenobst enthält dreimal so viel Vitamin-C wie eine Zitrone.
- ❖ 100 Gramm Beeren decken unseren täglichen Bedarf an diesem Vitamin überreichlich ab.
- ❖ Bluthochdruckgeplagte profitieren von reichlich Kalium – mehr als doppelt so viel wie im Apfel.
- ❖ Es schwemmt überschüssiges Wasser aus dem Körper und hat eine blutdrucksenkende Wirkung.
- ❖ Die Anthocyane in dem Beerenobst wehren zellschädigende Stoffe ab, wirken durchblutungsfördernd und entzündungshemmend.
- ❖ Experten vermuten, dass sie das Risiko für einige Krebsarten senken.

❖ Viele Pflanzen legen zeitig den Winterschlaf ein. (Stoffwechsel herunterfahren)

❖ Andere kommen in dieser Zeit erst richtig zur Geltung.

❖ Sie fallen dann besonders durch ihre Blüten auf.

❖ Sie sind im Winter der Tupper im Garten.

❖ Vögel nutzen sie als Futterpflanzen wenn die Beeren erfrieren.



Sanddorn

- ❁ Seine Beeren sind essbar und reich an Vitamin C.
- ❁ Sie schmücken wie auch bei den folgenden Sträuchern die Wintertage und sind eine Augenweide im Garten zur Winterzeit.
- ❁ Das sollte beim Pflanzen berücksichtigt werden.
- ❁ Beeren tragen nur die weiblichen Pflanzen.
- ❁ Daher sind mindestens zwei (männlich /weiblich) oder mehrere verschiedene weibliche Sorten von Nöten.

- ✿ Sanddorn ist bei uns heimisch.
- ✿ Er liebt viel Licht und ist mit kargem Boden zufrieden.
- ✿ Er kann bis zu 5m hoch werden. Also einkürzen.
- ✿ Er gehört zur Familie der Ölweidengewächse.
- ✿ Der Vitamin C Gehalt ist 7 x höher als der der Zitrone.



Wikipedia

Hagebutten

- ❊ Als Hagebutten bezeichnet man die ungiftigen Früchte verschiedener Rosenarten.
- ❊ Hierzu gehört besonders die Hundsröse.
- ❊ Hagebutte ist eine Sammelfrucht mit vielen kleinen Nüssen.
- ❊ Vitamin C, A, B1 und B2.
- ❊ Knacken an den Nüssen rufen den Juckreiz hervor.
- ❊ Wildrosen werden oft so genannt, was aber nicht richtig ist.
- ❊ Nur die äußere Hülle ist essbar.



Berberitzen

- Die dornigen Büsche werden mit orange-roten Beeren bespickt.
- Sie sind müssen lange am Strauch bleiben.
- Sind sehr gesund, aber auch sehr sauer.
- Selbst die Vögel fressen die Beeren erst wenn sie schon lange am Boden gelegen haben.
- Für uns als Marmelade gut. Gift/Heilkraut



Zieräpfel

- ❖ Je nach Sorte tragen die kleinen Bäumchen roten, gelbe oder auch orangefarbene, bis zu 2,5 cm große Äpfel.
- ❖ Sie gehören zu Gattung, Kernobst und der Familie der Rosengewächse.
- ❖ Das ganze Jahr über sieht der Zierapfel im Garten gut aus.
- ❖ Wird für Gelee benutzt.

Blutpflaume

- ❖ Ein super Blüher und überrascht im Frühling mit weissen, rosafarbenen Blüten. Die dunkelroten Blätter verzaubern im Herbst.
- ❖ Bildet mirabellenähnliche, dunkelrote Früchte.
- ❖ Sie sind essbar und bestens für Marmelade, Kompott oder für den Kuchen geeignet.
- ❖ Gattung Prunus „Rosengewächse“ wie Kirsche, Pflaume oder Schlehen.
- ❖ Beheimatet ist dieses Wildobst in Kleinasien, Persien und Westsibirien.
- ❖ Ungeheuer Robust. Der Baum hält fast alles aus.
- ❖ Bietet im März, April reichlich Pollen für unsere Bienen und Hummeln.



Pfaffenhütchen



Wikipedia

- ☉ Sind sehr giftig! Auch für Tiere wie Pferde usw.
- ☉ Sehen aber mit ihren pinkfarbenen Fruchtkapseln, mit kleinen roten Blüten, hervorragend aus.
- ☉ Die Pflanze benötigt feuchten Lehmboden.
- ☉ Hat ihren Namen durch die gleichnamige Kopfbedeckung erhalten.
- ☉ Selbst Wurzeln großer Bäume schaden ihm nicht.
- ☉ Die Herbstlaubfärbung macht alle unsere Sträucher interessant.

- ✿ Ihr habt es in der Hand, euern Garten bunter und sehenswerter erscheinen zu lassen.
- ✿ Sträucher machen wenig Arbeit.
- ✿ Bringen die Artenvielfalt in unsere Anlagen zurück und bereichern uns mit Hülle und Fülle, auch in der Vase.
- ✿ Frei nach dem Motto; Lasst Sträucher sprechen.

Pflanze	Jan	Feb	März	April	Mai	Bemerkungen
Flieder					X	Verblühtes rausschneiden
Forsythie					X	nach der Blüte
Hibiskus			X			Triebe einkürzen
Rhododendron	X	X				nach der Blüte, auch radikal rückschnitt
Liguster				X	X	Schnitt bis August
Pfeifenstrauch	X	X	X			nur auslichten
Beetrosen			X	X		vor dem Austrieb
Schneeball	X	X				nur auslichten
Weigelia	X	X	X			nur auslichten
Zierquitte				X		nur auslichten
Kultur-Heide					X	nach der Blüte
Kirschlorbeer	X	X	X	X	X	verträgt jeden Schnitt
Mandelbäumchen					X	nach der Blüte
Sommerflieder	X	X	X	X		im Frühling runterschneiden

☩ Danke für die Geduld und Ausdauer.

☩ Guten Heimweg, schönen Abend noch!